

TECHNISCHES MERKBLATT

Fachinformationen für Planer und Verarbeiter

REESA Fassadenfarbe stumpfmatt, siloxanverstärkt, diffusionsfähig

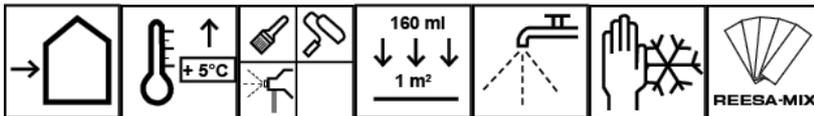
6W007

Werkstoff

Dispersionsfarbe für wetterbeständige Fassadenanstriche nach VOB, DIN 18363. REESA Fassadenfarbe weist eine leichte Verarbeitung, schnelle Trocknung sowie hohe Deck- und Füllkraft auf. Der siloxanverstärkte Anstrich ist diffusionsfähig und alkalibeständig.

Anwendung

Als Einsatzgebiet für REESA Fassadenfarbe sind u.a. zu nennen: Objekte im Wohn- und Industriebereich. Geeignete Untergründe sind: Mineralische Putze, Kunststoffputze, Beton, Kalksandstein und intakte matte Altanstriche auf Basis Kunststoffdispersion.



Untergrundprüfung

Siehe VOB, DIN 18363, Teil C.

Der Untergrund muss abgebunden, tragfähig, trocken, sauber und frei von trennend wirkenden Substanzen sein. Nicht haftende und spröde Altanstriche restlos entfernen. Anstrichflächen fachgerecht vorarbeiten.

REESA – SYSTEMVORSCHLAG

Grundierung

Untergründe entsprechend ihrer Beschaffenheit und Saugfähigkeit mit geeigneten REESA Grundierungen behandeln. Grundierungen müssen matt aufrocknen. Filmbildung und Glanzstellen sind zu vermeiden.

Stark saugende Untergründe

REESA Tiefgrund oder REESA GRUND-OL. Falls erforderlich nass-in-nass.

Nicht saugende Untergründe

REESA Renoviergrund.

Die Grundierungen sind so zu verdünnen, dass sie matt aufrocknen. Glanzstellen sind zu vermeiden.

Bitte Technische Merkblätter der einzelnen Produkte beachten.

Zwischenanstrich

1 x REESA Fassadenfarbe bis zu 5 % wasserverdünnt.

Schlussanstrich

1 x REESA Fassadenfarbe bis zu 3 % wasserverdünnt.

Technische Merkblätter der einzelnen Produkte beachten!

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und -vorschläge entbinden den Verarbeiter nicht von einer eigenverantwortlichen Untergrundprüfung und -beurteilung.

TECHNISCHES MERKBLATT

Fachinformationen für Planer und Verarbeiter

REESA Fassadenfarbe

6W007

Technische Daten

Anwendungsbereich:	Außen
Werkstofftyp:	Acrylatgebundene, siloxanverstärkte Dispersionsfarbe.
Qualitätsreihe:	6W007
Abtönen:	Auf Pastelltöne mit Vollton- und Abtönfarben, weitere Farbtöne ab Werk und innerhalb des REESAMIX-Systems.
Temperatur / Verarbeitungsgrenze:	Untergrund- und Lufttemperatur mindestens + 5 °C.
Verarbeitung:	Streichen, Rollen, Spritzen, airless-geeignet. Spritznebel nicht einatmen und geeignete Schutzkleidung tragen.
Verbrauch:	Ca. 160 ml/m ² /Anstrich auf glatten Untergründen.
Lieferviskosität:	Thixotrop
Materialeinstellung zum Spritzen Spritzdüse / -winkel / -druck:	0,021 – 0,027 inch, 40°- 60°, ca. 150 bar.
Verdünnung / Zugabemenge:	Ca. 1 – 2 % Wasser.
Trockenzeit bei 20 °C / 65 % rel. Luftfeuchtigkeit:	Überarbeitbar: nach Durchtrocknung ca. 6 - 8 Stunden. Bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchte verlängert sich die Zeit.
EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes Kat. A/c Wb 40 g/l (2010):	Dieses Produkt enthält max. 40 g/l VOC.
Wasserdurchlässigkeitsrate:	W-Wert < 0,1 - < 0,5 kg/(m ² ·h ^{0,5}), entspricht der Kl. W2 (mittel) nach DIN EN 1062.
Wasserdampfdurchlässigkeit:	S _d - Wert < 0,14 m, entspricht der Kl. V1 (hoch), wasserdampfdurchlässig nach DIN EN 1062.
Dichte:	Ca. 1,7 g/cm ³ .
Reinigung von Arbeitsgeräten:	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Gebindegrößen / Verpackung:	2,5 L , 5 L und 12,5 L – Kunststoffeimer.
Lagerung:	Anbruchgebände luftdicht verschließen. Ware stets kühl und frostfrei lagern.
Entsorgung:	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.
Kennzeichnung lt. Gefahrstoffverordnung:	Siehe Sicherheitsdatenblatt nach EU-Richtlinie. Enthält Konservierungsstoffe.
GISCODE:	BSW20

TECHNISCHES MERKBLATT

Fachinformationen für Planer und Verarbeiter

REESA Fassadenfarbe

6W007

Wichtige Hinweise

Zusammenhängende Flächen:

Auf zusammenhängenden Flächen nur Material einer Anfertigung verwenden oder die benötigte Materialmenge mischen.

Ausbesserungen:

Ausbesserungen in der Fläche zeichnen sich, je nach Objektsituation, mehr oder weniger stark ab.
(Siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 25).

Frühzeitige Belastung durch Feuchtigkeit kann zu konzentriertem oder partiellem Herauslösen von wasserlöslichen Netzmitteln der Beschichtung führen. Die oberflächlich glänzend und/oder Farbton verändernd auftretenden Auswaschungen bleiben wasserlöslich und können selbsttätig wieder abwaschen. Anstricharbeiten im Außenbereich nur bei geeigneter Witterung durchführen.

Stand der Technik:

Farbtöne aus organischen Pigmenten sind eingeschränkt lichtecht. Farbtöne aus anorganischen Pigmenten sind sehr gut lichtbeständig. (Siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 26).

Anmerkung Die Ausführungen in diesem technischen Merkblatt basieren auf praktischen Erfahrungen. Sie entbinden nicht davon, genannte Werkstoffe selbstverantwortlich auf Eignung zu prüfen. Bei Fragen hinsichtlich der Verarbeitungsvorschläge bitte Fachberatung unserer anwendungstechnischen Abteilung anfordern. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten und Verarbeitungsverfahren kann aus den Angaben dieses technischen Merkblattes eine Rechtsverbindlichkeit nicht übernommen werden. Mit Erscheinen einer, durch technischen Fortschritt bedingten, Neuauflage verliert die vorliegende Ausgabe ihre Gültigkeit.

Ausgabe-Datum: 09/2020
